

GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großschocher-Windorf

Dezember 2013 – Februar 2014



Zeit schenken

„Ich habe keine Zeit.“ Wie oft müssen wir das sagen? Die Aussage macht jedenfalls deutlich, dass wir ein gestörtes Verhältnis zur Zeit haben. Ganz oft scheint sie uns zu knapp bemessen, für all die Dinge, die wir gerne tun würden. Gerade jetzt, wenn bei vielen die Adventszeit zum Weihnachtsstress wird und uns das nahende Ende des Jahres vor Augen kommt. Doch wir können uns mit der Zeit versöhnen. Wir feiern den Geburtstag dessen, der uns unendlich viel Zeit schenkt. In Christus ist die Fülle der Zeit erschienen. Ihre Kirchgemeinden in Großschocher und Knauthain möchten Ihnen Zeit schenken. Wir laden Sie mit dieser Ausgabe des Gemeindeblattes zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen in den kommenden 3 Monaten herzlich ein. Gönnen Sie sich die Zeit.



Impressum

1. Ausgabe 2014 hg. von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lpz.-Knauthain und Großzschocher-Windorf, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 25.10.2013, nächste Ausg. 25.01.2014, **v.i.S.d.P.** Karl Albani, **Redaktion** Holger Schöber, Hans Engel, Siegfried Kuntzsch, **Layout/Satz** Markus Engel, **Druck/Bindung** Otto Stempel & Druck, Markranst. Str. 6, 04229 Leipzig, **Titelbild** Siegfried Kuntzsch, **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

Inhalt

Editorial	2
Auslese	3
Kanzelgruß	4
Gottesdienste	6
Einladungen	8
Nachrichten	13
Kasualien	16
Geburtstage	18
Kontakt	20

Liebe Gemeinde, liebe Leser,

als wir im Dezember 1966 ins Neubauviertel von Großzschocher ziehen konnten, die Genossenschaft hatte endlich eine Wohnung für uns, sogar mit Balkon, wollten wir uns gleich der Gemeinde anschließen und möglichst einem Posaunenchor, denn wir waren bereits in der Gethsemanegemeinde Löbzig-Dölitz-Dösen emsige Bläser. Dort hatte ich meine spätere Frau Ingrid kennengelernt. Nunmehr sind wir 50 Jahre glücklich verheiratet und wurden im vergangenen April in der Apostelkirche zur Goldenen Hochzeit eingesegnet. Dank der Unterstützung von Frau Kantorin Brigitte Johannes und Herrn Ulrich Falk gelang es uns, schon im April 1967 einen Posaunenchor zu gründen, der heute noch besteht. Inzwischen hat sich der Chor mit den Bläsern aus unserer Schwestergemeinde Knauthain zusammengesgeschlossen. Unterschiedliche Chorleiter waren über die Jahre bemüht, uns musikalisch voranzubringen. Viele Einsätze hat es gegeben, zu Jubiläen, in den Gottesdiensten und Andachten. Auch bei Kirchentagen in München, Hamburg und Leipzig waren wir aktiv. Wir Bläser haben ja gegenüber den Organisten den Vorteil, dass wir unsere Instrumente tragen können. Unvergessen ist der große Deutsche Evangelische Posaunentag 2008 in unserer Heimatstadt mit Auftritten auf dem Augustusplatz und im Zentralstadion. Neben der Musik engagiere ich mich über Jahre als Helfer in der Gemeinde, bringe z. B. dieses Blatt zu Ihnen nach Hause. Gruppen wie „KAFF“ und „Gesprächskreis“ geben mir Denkanstöße, die lebendigen Gottesdienste sind mir unentbehrlich und glaubensstärkend. „Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen.“ Dies wünsche ich mir noch lange tun zu dürfen und hoffe, das mit Ihnen gemeinsam bei den zahlreichen Veranstaltungen, zu denen wir Sie mit diesem Gemeindeblatt einladen.

Herzlich grüßt Sie Ihr Heinz Gärtner

Lebendiger Adventskalender



Ab 1. Dezember werden sich wieder, jeweils um 18:00 Uhr, 23 Haus- und Hoftüren in unseren Orten öffnen. Der "Lebendige Adventskalender" - ein Zeichen gelebter Gastfreundschaft. Als Gast sind Sie überall willkommen, zu Momenten adventlicher Besinnung und kleinen Überraschungen. Die nachfolgende Liste und ein großer, leuchtender Stern weisen Ihnen den Weg.

1. Eröffnung in den Gottesdiensten
Gottesdiensten
(Zeiten auf Seite 6)

2. Frau Linser
Seumestr. 134
Knauthain

3. Fam. Richter
Albersdorfer Str. 11
Knautkleeberg

4. Fam. Reball
Bamberger Str. 5
Grünau, Siedlung

5. Fam. Lessner
Dieskaustr. 259
Windorf

6. Fam. Bauer
Emil-Teich-Str. 9
Knautkleeberg

7. Fam. Schulz
Erikenstr. 16
Hartmannsdorf

8. Fam. Koch
Hubmaierweg 13
Knauthain

9. Fam. Vosberg
Seumestr. 171
Knauthain

10. Fr. Stein u. Chor
Seumestr. 141
Knauthain

11. Fam. Hotho
Fuchspfad 1
Knautkleeberg

12. Fam. Engel
Hohenthalstr. 8
Knautkleeberg

13. Frau Klemm
Hirschsprung 33
Knautkleeberg

14. Bächer-Brörsdorf
Libellenstr. 72
Windorf

15. Fam. Kopp
Azaleenstr. 28
Hartmannsdorf

16. Optiker Weiß
Dieskaustr. 205
Großschocher

17. Fam. Vosberg
Am Mühlgraben 3a
Knauthain

18. Fam. Stauch
Fortunabadstr. 28
Knautkleeberg

19. Kinder/Gospelch.
Huttenstr. 14
Großschocher

20. Fam. Randolph
Rehbacher Anger 24
Rehbach

21. Fam. Schmidt
Rehbacher Anger 13
Rehbach

22. Fam. Laukel
Seumestr. 34a
Knautkleeberg

23. Fam. Schmidt
Dieskaustr. 455
Knauthain

24. Christvespern
in unseren Kirchen
(Zeiten auf Seite 6)

*„Lobe den HERRN,
meine Seele und vergiss nicht,
was ER dir GUTES getan hat!“
Psalm 103,2*



[Bild: Siegfried Kuntzsch]



Liebe Gemeinde,

„Wie war`s denn?“ Wie oft stellen wir Kindern diese Frage, um zu erfahren, wie es zum Beispiel in der Schule war. „Schön.“ Mehr kommt nicht. Hängt die Wortkargheit damit zusammen, dass es nichts Bemerkenswertes zu erzählen gibt? „Es läuft doch immer gleich.“

„Wie war`s denn?“ Die Frage, kaum über die Lippen gebracht, entfesselt einen Wasserfall. Ohne Luft zu holen, erfahre ich alles und bis ins kleinste Detail, was Frau M. auf ihrer Reise erlebt hat. Es ist nicht nur der Mund, der redet.

Es sind die funkelnden Augen, die Füße, die zum Schrank eilen, um die mitgebrachten Souvenirs zu holen, die Hände, die die Höhe der Berge, die Größe der Essensportionen beschreiben, die zeigen, hier schwärmt eine. Der ganze Mensch strahlt Begeisterung aus und diese steckt an.

„Wie war`s denn, das zu Ende gehende Jahr?“, liebe Gemeinde. Diese Frage lässt sich wohl nicht einfach mit „schön“ oder „schlecht“ beantworten. Wenn ich Ihnen jetzt gegenüber sitzen könnte, was würden Sie mir erzählen? Würde meine Frage Sie eher wortkarg machen, weil es doch das alte Einerlei war, oder würde nach der sicher notwendigen Zeit des Nachsinnens, vieles aus Ihrer Seele sprudeln, an dem ich Ihr Glück, Ihre Dankbarkeit, Ihre Lebensfreude erkennen könnte? Und was aus dem Jahr 2013 schenkt Ihnen den Elan, zuversichtlich auf ein neues Jahr zuzugehen? Vermögen Sie es vielleicht sogar, Ihr Gegenüber mit Ihrer Hoffnung, die an Ihrem Mund, Ihren Augen, Ihrer ganzen Haltung ablesbar ist, anzustecken?

„Wie war`s denn?“ Der Beter des Psalms 103 nahm sich Zeit, über vergangene Tage, vielleicht sein ganzes Leben nachzudenken. Ich kann hören, was da aus seiner Seele wie aus einer frischen Quelle heraussprudelt: Loben, nicht Meckern; das Wissen um Gottes Nähe in jeder Lebenslage, zu denen auch bei ihm Krankheiten, Gebrechlichkeit, Versagen gehören, das, was den Lebensmut sinken lässt, die Stimmung verdirbt. Und dennoch: „...vergiss nicht, was ER dir GUTES getan hat!“ Davon will er erzählen, das lässt ihn vertrauensvoll auf das Morgen zugehen. Mit den kommenden Tagen wird uns eine Zeit des Besinnens geschenkt: Advent, Weihnachten, der Jahreswechsel, die Wintertage: Sie laden uns zur Erinnerung ein, aus der wir als Christen unsere Kraft für das Kommende ziehen. In unseren Gottesdiensten, allein zu Hause oder mit unseren Familien entdecken wir staunend und dankend, was Gott uns Gutes schenkt, **wie es denn war**, das Jahr 2013, die Tage unseres Lebens.“

Ihr Pfarrer Karl Albani

Dezember

In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

Johannes 1,14

01.12. 1. Sonntag im Advent

10:00 Knauthain: Familiengottesdienst mit Taufen und Tauferinnerung

16:30 Großschocher: Familiengottesdienst mit Tauferinnerung bereits ab 14:00 Uhr Lichterfest vor und nach dem Gottesdienst

08.12. 2. Sonntag im Advent

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit Kinderverkündigung

16:00 Rehbach: Adventsmusik des Gospelchores

15.12. 3. Sonntag im Advent

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Studenten der theologischen Fakultät Leipzig und mit Kinderverkündigung

22.12. 4. Sonntag im Advent

15:00 Knauthain: Weihnachtskonzert

17:00 Großschocher: Weihnachtskonzert

24.12. Heiliger Abend

14:30 Rehbach: Christvesper mit Krippenspiel der Erwachsenen und Bläserchor

15:30 Großschocher: Christvesper mit dem Krippenspiel der Christenlehrekinder

15:30 Knauthain: Christvesper mit dem Krippenspiel der Jugend

16:00 Knautnaundorf: Christvesper mit Bläserchor

17:00 Großschocher: Christvesper mit dem Krippenspiel der Jugend

18:30 Großschocher: Christvesper

22:00 Knauthain: Feier zur Christnacht

25.12. Tag der Geburt des Herrn – Heiliges Christfest

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Bläserchor und Kinderverkündigung

26.12. Heiliges Christfest

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit beiden Kirchenchören und Kinderverkündigung

31.12. Altjahrsabend

16:30 Großschocher: Predigtgottesdienst

18:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

Januar

Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf dich. Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.

Psalm 143,8

01.01. Neujahr

17:00 Großschocher: Predigtgottesdienst zur Jahreslosung 2014

05.01. 2. Sonntag nach dem Christfest

16:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit dem Chor „Cantus Verus“

12.01. 1. Sonntag nach Epiphania

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst

19.01. 2. Sonntag nach Epiphania

10:00 Ökumenischer Regionalgottesdienst in der
Liebfrauenkirche Leipzig- Plagwitz

26.01. 3. Sonntag nach Epiphania

10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst mit Wahl der Mitglieder
der Sächsischen Landessynode

Februar

*Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist,
damit es Segen bringe denen, die es hören.*

Epheser 4,29

02.02. 4. Sonntag nach Epiphania

10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst

09.02. Letzter Sonntag nach Epiphania

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

16.02. Septuagesimae

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst

23.02. Sexagesimae

10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst

02.03. Estomihi

10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst

Kirchenführung in der Apostelkirche

Kirchenführungen sind nach Vereinbarung mit Joachim Reball
(Tel. 0341 4247962) oder Siegfried Marx (Tel. 0341 4246279) möglich.

Konzerte zum Advent

Samstag, 30. November, 15:00 Uhr, Kirche Knauthain:

Konzert des Kepler-Musik-Ensembles am Vorabend des 1. Advent

Samstag, 7. Dezember 2013, 16:00 Uhr, Kirche Großzschocher:

Adventsmusik mit der Kantorei, Solisten und Instrumentalisten, Orgel: Gabriele Wadewitz (Lisztpreisträgerin); Gesamtleitung: Barbara Kroll-Hiecke, Karten zu 5,00 € nur an der Abendkasse

Sonntag, 8. Dezember 2013, 16:00 Uhr Kirche Rehbach:

"The best time of the year - die wunderbarste Zeit ist nah" mit dem Gospelchor "Come together", Leitung: Steffen Burkhardt. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zugunsten der Rehbacher Orgel wird gebeten.

Sonntag, 22. Dezember 2013, 15:00 Uhr, Kirche Knauthain:

„Lieder und Musik im Advent - zum Zuhören und Mitsingen“ mit dem Kirchenchor. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Sonntag, 22. Dezember 2013, 17:00 Uhr, Kirche Großzschocher:

Adventskonzert des Ensembles "TonART", Leitung: Robert Urmann, Karten zu 8,00 € und 5,00 € nur an der Abendkasse

Taufgedächtnis am 1. Advent

Wir laden alle Kinder herzlich ein, die getauft, jedoch noch nicht konfirmiert sind, zu unserem Taufgedächtnisgottesdienst am 1. Dezember. Die Kinder haben die Taufe als ein Geschenk der Liebe und des Zuspruchs von Gott empfangen. Das wollen wir uns an diesem Tag gemeinsam neu bewusst machen, als Eltern, als Paten, als Gemeinde und als Getaufte. Die Einladungen werden Mitte November noch einmal persönlich an alle verschickt. Wir bitten Sie herzlich, im Pfarramt bis spätestens 25. November die Teilnahme Ihres Kindes/Ihrer Kinder anzumelden. Vorab sei schon gesagt, dass wir alle Getauften bitten, ihre Taufkerze mitzubringen, falls vorhanden.

Buchvorstellung

Am Donnerstag, dem 5. Dezember 2013, 19 Uhr lädt der Pro Leipzig e.V. herzlich zur Präsentation des zweiten Bandes „Lebensbilder aus Knauthain, Knautkleeberg, Hartmannsdorf und Rehbach“ in die Hoffnungskirche Knauthain ein. Die Autorin Andrea Nabert liest interessante Episoden aus dem neuen Buch. Margot Sander, eine der im Buch Porträtierten, wird die Lesung musikalisch begleiten. An dem Abend besteht auch die Möglichkeit zum Kauf des Buches.

Konzert zum Jahreswechsel



Am Dienstag, 31. Dezember 2013, 22:30 Uhr laden wir Sie herzlich in die Apostelkirche Großzschocher zu einem Konzert des Ensembles TOP Leipzig ein. Unter dem Titel "Freude schöner Götterfunken" erklingen Werke u. a. von Charpentier, Bach, Beethoven, Mendelssohn und Alain. Es musizieren an der Trompete: Alexander Pfeifer und Markus Müller, an der Orgel Frank Zimpel und an den Pauken Daniel Schäbe. Karten zu 7,00 € und 10,00 € erhalten Sie an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Das weihnachtliche Singen

Freitag, 3. Januar 2014, 19:00 Uhr in der Apostelkirche Großzschocher: Advent und Weihnacht im Lauf der Welt- und Kirchengeschichte, Musik: Barbara Kroll-Hiecke, Texte: Gerhard Schöber. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Ökumenische Bibelwoche 2014

„...damit wir leben und nicht sterben“ – unter dieser Überschrift nähern wir uns in 5 Abschnitten den Josefsgeschichten des 1. Buch Mose. Vorgestellt und diskutiert mit 5 Gästen als Gesprächspartnern, jeweils 19:30 Uhr im Gemeindesaal laden wir Sie an folgenden Tagen ein:

Montag, 27. Januar, Großzschocher
Dienstag, 28. Januar, Knauthain
Mittwoch, 29. Januar, Großzschocher
Donnerstag, 30. Januar, Knauthain
Freitag, 31. Januar, Großzschocher

Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarrhaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Karl	0341 4283533	Sander, Margot	0341 4253987
Albani, Sabine	0341 9469613	Schirmacher, Ursula	0341 4247276
Burkhardt, Steffen	0162 3220927	Schirmer, Sebastian	0178 4468777
Haustein, Horst	0341 4117588	Schmidt, Ute	0152 08665964
Jacob, Matthias	0341 42990631	Schwartzbach, Fam.	0341 4246118
Kroll-Hiecke, Barbara	0341 4251680	Stauch, Ulrike	0341 4251807
Martin, Benjamin	0341 26375181	Strauß, Bettina	0341 4252048
Püschel, Katharina	0341 4251286	Wolf, Helga	0341 4250846

Für Erwachsene

uHu's Großschocher (Stauch): 1. Mittwoch im Monat 20:00 Uhr

Gesprächskreis Großschocher (K. Albani):

3. Mittwoch im Monat 18:30 Uhr

18. Dezember: „Wir feiern Advent“ mit Pfarrer Albani

15. Januar: „Reformation in Leipzig“ mit Dr. Heiko Jadatz

19. Februar: „Die Versöhnung zwischen Deutschen und Holocaustopfern und ihren Nachkommen“ mit Manfred Hoffmann

Frauendienst Knauthain (K. Albani): 1. Dienstag im Monat 14:00 Uhr

3. Dezember schon ab 12:00 Uhr: Weihnachtsfeier, wir bitten Sie um eine vorherige Anmeldung

7. Januar: kein Frauendienst

4. Februar: Jahresplanung und Gedanken zur Jahreslosung 2014: „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ aus dem Psalm 73

Auszeit Knauthain (Strauß): monatlich, mittwochs 20:00 Uhr

18. Dezember: Adventstreffen

22. Januar in Großschocher: Vorbereitung Weltgebetstag aus Ägypten
„Wasserströme in der Wüste“

26. Februar: Gedanken zur Jahreslosung 2014: „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ aus dem Psalm 73

Ökumenisches Forum Knauthain (Haustein): jeweils 19:30 Uhr

Das ökumenische Forum wird im Frühjahr 2014 fortgesetzt.

Meditationsabend (Jacob): ungerade Wochen montags 19:45 Uhr

Näher Informationen, insbesondere zum Ort unter:

www.sitzen-schweigen-hoeren.de/gm.html oder www.kirche-knauthain.de

Für Kinder

Krabbelgruppe Knauthain (Kroll-Hiecke): mittwochs 09:30 Uhr

Krabbelgruppe Großzschocher (Püschel): donnerstags 09:30 Uhr

Minikreis Knauthain (Schirmer): mittwochs 15:00 Uhr, Jugendhaus

Teddies Großzschocher (Kroll-Hiecke): donnerstags 15:00 Uhr

Christenlehre Knauthain

(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr dienstags 14:00 Uhr im Pfarrhaus;

(Schirmer): 3. und 4. Schuljahr zeitgleich im Jugendhaus;

(Schirmer): gemeinsame Gruppe 5. und 6. Schuljahr mittwochs 16:30 Uhr

Die Termine am Mittwoch entfallen im Dezember wegen der Krippenspielproben, ab 15. Januar wieder regulär

Christenlehre Großzschocher

(Schirmer): 3. bis 6. Schuljahr donnerstags 17:00 Uhr im Turmzimmer

Die Termine am Donnerstag entfallen im Dezember wegen Krippenspielproben, ab 16. Januar wieder regulär

(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr zeitgleich im Gemeindesaal

Für Jugendliche

Konfirmanden (K. Albani):

7. Schuljahr: mittwochs 16:00 – 17:00 Uhr

monatlicher Ortswechsel zwischen Großzschocher – Knauthain

8. Schuljahr: mittwochs 17:30 Uhr in Knauthain

Das Unterrichtsjahr 2013 endet offiziell für beide Konfirmandengruppen am 6. Dezember mit dem Besuch des Ephoralen Adventsjugendgottesdienstes 19:00 Uhr in der Philippuskirche. 2014 beginnen wir wieder am Mittwoch, dem 8. Januar.

Elternabend der 8. Klasse

Liebe Eltern, zur gemeinsamen Absprache der Vorbereitungen und Mitgestaltung der Konfirmation Ihres Kindes 2014 möchten wir Sie herzlich für Freitag, den 24. Januar 2014, um 19:30 Uhr in den Gemeinderaum Knauthain, Seumestraße 129, einladen. Es wäre wichtig, dass wenigstens ein Elternteil vertreten ist.

Konfirmandenrüstzeit der 8. Klasse in Bad Blankenburg

Zur Vorbereitung der Konfirmation, aber natürlich auch um Spaß zu haben, reisen unsere Konfirmanden der 8. Klasse vom 15. bis 19. Februar mit den Konfi-Gruppen aus Zwenkau, Grünau und von St. Nikolai zur traditionellen Freizeit ins thüringische Blankenburg.

Junge Gemeinde (Schirmer):

Im Dezember treffen sich die Jungen Gemeinden in einer gemeinsamen Gruppe donnerstags 18:30 (die ersten beiden Wochen in Knauthain und dann in Großzschocher), ab 15. bzw. 16. Januar wieder wie gewohnt:

mittwochs 18:00 Uhr die Jüngeren und donnerstags 18:30 Uhr die Älteren die erste und zweite Woche im Monat im Jugendraum Großzschocher und die nachfolgenden Wochen des Monats im Jugendhaus Knauthain.



Krippenspielprobe der Junge Gemeinde [Bild: Sebastian Schirmer]

Kirchenmusik

Kurrende (Kroll-Hiecke)

Knauthain: dienstags 15:15 Uhr

Großzschocher: donnerstags 16:00 Uhr

Kantorei Großzschocher (Kroll-Hiecke): montags 19:30 Uhr

Kirchenchor Knauthain (Sander): dienstags 19:30 Uhr

Bläserchor (Kroll-Hiecke): donnerstags 19:30 Uhr in Großzschocher

Gospelchor (Burkhardt): donnerstags 20:00 Uhr in Großzschocher

Ehrenamtliches und Soziales

Kindergottesdienstteam (Schirmer): am 8. Januar 19:30 Uhr in Knauthain

Besuchsdienst Knauthain (K. Albani): am 6. Februar 18:30 Uhr

Helferschaft Großzschocher (Wolf): am 18. Februar 19:00 Uhr

Küsterteam Knauthain (U. Schmidt): nach Vereinbarung

Diakoniekreis Großsch. (Schirmacher): 4. Mittwoch im Monat 8:30 Uhr
am 22. Januar und 26. Februar, im Dezember kein Diakoniekreis

20 Jahre Förderverein Apostelkirche Leipzig

Der Verein zur Förderung und Erhaltung der Apostelkirche e.V. wurde am 5. Dezember 1993 mit dem Anliegen gegründet, die bauliche und restauratorische Erhaltung einer der schönsten ehemaligen Dorfkirchen Leipzigs zu unterstützen. Die unter Denkmalschutz stehende Kirche ist geprägt von verschiedenen Bauepochen: romanische Turmbögen, gotischer Altarraum, barocke Ausstattungen, Renaissance und Jugendstil. Umfangreiche Renovierungs- und Sanierungsarbeiten wurden in und an der Kirche in den Jahren 1994/1995 sowie 2005 am Kirchturm mit Turmbekrönung vorgenommen. Alle Restaurierungen hat der Förderverein finanziell getragen, hervorzuheben sind Altar, Kanzel, Patronatsloge, Abendmahlsgesetze, Altarleuchter, Taufständer von 1763, 18 historische weiße Stühle sowie die Endter-Bibel von 1693. Der Verein hat insgesamt einen Beitrag in Höhe von 70.000 DM und 90.000 € erbracht. Das war nur mit dem Engagement der Vereinsmitglieder, der Spender und Sponsoren sowie durch 17 Benefizkonzerte von Professor Matthias Eisenberg möglich. Der Förderverein möchte allen recht herzlich danken.

Aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums findet eine Ausstellung in der Apostelkirche während der Friedensdekade, 11. November bis 8. Dezember, statt. Sie können die Ausstellung jeweils vor und nach den Gottesdiensten und am 7. Dezember nach dem Konzert besichtigen. Im Namen des Fördervereins, Ihr Georg Schwartzbach

Schöne Knauthainer Kirchenchor-Freizeit

Erlebnisreiche Stunden verbrachten die Chormitglieder vom 13. – 15. September 2013 im Naturfreundehaus Grethen. Am Samstag stand eine Bootsfahrt zum Kloster Nimbschen mit Wanderung zurück nach Grimma auf dem Programm. Am Sonntag sang der Chor im Gottesdienst in Grimma –Hohnstädt. Nach dem Besuch des bezaubernden Göschenhauses und anschließendem Mittagsmahl wurde die Heimreise angetreten.



Bootsfahrt zum Kloster Nimbschen [Bild: Familie Sander]

Rückspiegel des KV Knauthain

Nun halten Sie bereits die erste Ausgabe unseres Gemeindeblattes im neuen Kirchenjahr in Ihren Händen. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal aus der Sicht des Knauthainer Kirchenvorstandes auf das vergangene Jahr zurückschauen und Ihnen einen kurzen Ausblick auf das neue Jahr geben. Für die Lebendigkeit in unserer Gemeinde, die wir bei der Vorbereitung und Durchführung von ganz vielen Veranstaltungen erleben dürfen, sind wir sehr dankbar. Herausgegriffen seien die Adventsmusiken und die Christvespern mit den Krippenspielen, die Ostermette, die Jubelkonfirmation und die Erntedankgottesdienste. Sieben junge Christen haben in einem Festgottesdienst ihre Konfirmation gefeiert. Ganz besonders erlebnisreich war im Juli unserer Gemeindefest. Diesen Tag hat unsere Landeskirche zum sächsischen Taufsonntag ausgerufen. 22 Kleine und Große konnten dabei das Sakrament der Taufe in der Hoffnungskirche empfangen. Am Nachmittag hat sich bei Musik und Tanz gezeigt, was für Talente in unserer Gemeinde stecken. Zu Beginn des neuen Schuljahres haben die ABC-Schützen und alle anderen Kinder den Segen unseres Herrn für das neue Schuljahr empfangen. Die Gemeinderüstzeit führte diesmal nach Bad Blankenburg. Am letzten Sonntag im Kirchenjahr gedenken wir besonders der Gemeindeglieder, die unser Herr heimgerufen hat. Der Kirchenvorstand möchte sich bei allen Mitarbeitern, ob haupt- oder ehrenamtlich, für ihre Ideen und Tatkraft bedanken und bei Ihnen, dass die Arbeit auf so fruchtbaren Boden fällt.

Der Kirchenvorstand muss sich auch mit vielen organisatorischen Dingen auseinandersetzen. Kritisch bleibt festzustellen, dass die neue Gottesdienstplanung mit den wechselnden Zeiten nicht optimal war. Für die Zukunft erhoffen wir uns, gemeinsam mit unserer Schwestergemeinde eine bessere Verteilung gefunden zu haben. Nach kurzer Zeit mussten wir wieder eine Stelle der Gemeindepädagogik neu besetzen.

Leider erlaubten es unsere finanziellen Mittel noch nicht, mit der Restaurierung der Rehbacher Orgel zu beginnen. Aber wir sind optimistisch, mit Ihrer Hilfe bald damit anfangen zu können. An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei allen, die wieder treulich ihren Gemeindebeitrag entrichtet haben. Wir können nicht oft genug betonen, dass dieses Geld vollständig in unserer Gemeinde verbleibt und für die am Anfang aufgezählten Veranstaltungen und Vorhaben verwandt wird. 2014 ist ein Wahljahr in der sächsischen Landeskirche. Sie werden aufgerufen, im Herbst einen neuen Kirchenvorstand zu wählen. Bitte machen Sie sich bereits jetzt schon Gedanken über mögliche Kandidaten. Der KV wird sich sehr verjüngen, da drei Mitglieder aus Altersgründen nicht mehr kandidieren können. Allen Lesern unseres Gemeindeblattes wünscht der Kirchenvorstand eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Christfest und ein gutes neues Jahr. Im Namen des Kirchenvorstandes, Ihr Hans Engel

Gemeindefreizeit in Bad Blankenburg

Vom 4. bis 6. Oktober verbrachten fast 60 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus unseren Schwestergemeinden drei fröhliche und inhaltsreiche Tage miteinander im thüringischen Bad Blankenburg. Unsere diesjährige Gemeinderüstzeit im Evangelischen Allianzhaus stand unter dem Thema: "Eine Allianz fürs Leben – oder Was mir im Leben Halt und Geborgenheit gibt". Neben den intensiven Gesprächsgruppen gehörte eine ebensolche intensive Wanderung u.a. zur Burg Greifenstein, die Beschäftigung mit der Geschichte der "Evangelischen Allianz" und der Gottesdienst mit der dortigen Gemeinde zu den Höhepunkten.



Gruppenfoto zur Gemeindefreizeit [Bild: Gesine Bäcker-Brösdorf]

Neue Gemeindemitarbeiterin



Im Februar werden wir Frau Eva Reiprich in unserer Gemeinde begrüßen können. Frau Reiprich absolviert gegenwärtig berufsbegleitend eine Ausbildung zur Gemeindepädagogin mit B-Ausbildung an der Fachhochschule Moritzburg. Im Rahmen dieser Ausbildung ist unter anderem ein Praktikum mit den Schwerpunkten „Erwachsenenbildung“ und „Arbeit mit Ehrenamtlichen“ erforderlich, das sie gern in unserer Gemeinde absolvieren möchte. Frau Reiprich ist 43 Jahre alt, verheiratet und Mutter von 2 Kindern. Als Mitarbeiterschaft heißen wir Frau Reiprich herzlich willkommen

und wünschen ihr, dass sie viele ermutigende und hilfreiche Erfahrungen für ihre berufliche Zukunft sammeln kann. Als Gemeindeglieder werden Sie sicher viele Gelegenheiten der Begegnung und des Gesprächs mit Frau Reiprich finden.

Taufen

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“

Psalm 139,5

in der Apostelkirche in Großzschocher

am 8. September 2013

Katrin Leuthold

aus Kleinzschocher

am 29. September 2013

Angela Eißner

aus Großzschocher

Bestattungen

Ich aber, Gott, hoffe auf dich und spreche:

Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 31,15

auf dem Friedhof Kleinzschocher

Edit Schleicher geb. Rosse

geboren am 15. September 1919, gestorben am 05. Juli 2013

Christine Elsner geb. Kolb

geboren am 28. August 1936, gestorben am 16. August 2013

auf dem Friedhof Knauthain

Ulrich Zeiler

geboren am 20. Juli 1954, gestorben am 18. August 2013

Barbara Hüneburg geb. Kirsch

geboren am 13. Mai 1935, gestorben am 20. August 2013

Heinz Bartmuß

geboren am 12. September 1930, gestorben am 25. Oktober 2013

Lisbeth Bühl geb. Sänger

geboren am 25. Oktober 1912, gestorben am 29. Oktober 2013

auf dem Friedhof Großzschocher

Ilse Frenzel geb. Kuhn

geboren am 21. April 1920, gestorben am 26. September 2013

Hochzeiten und Ehejubiläen

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*

1. Korinther 13,13

Am 21. September 2013 haben in der Apostelkirche Großzschocher
Stephan Bischoff und Anke geb. Knappe
die Ehe geschlossen

Am 28. September 2013 haben in der Hoffnungskirche Knauthain
Nils Janitzki und Susanne geb. Deubel
die Ehe geschlossen

Am 5. Oktober 2013 wurden in der Apostelkirche Großzschocher
Martin Latzel und Beate geb. Schlenkrich
getraut

Am 12. Oktober 2013 wurden in der Hoffnungskirche Knauthain
Gerd Strauß und Bettina geb. Umann
zur Silbernen Hochzeit eingesegnet

Am 24. Oktober 2013 wurden in der Hoffnungskirche Knauthain
Kurt Kutzsche und Edith geb. Pilz
zur Eisernen Hochzeit eingesegnet



Das „Eiserne Paar“ an der Hoffnungskirche [Bild: Familie Heil]

Jahreslosung 2014



Dezember

- | | | | |
|--------|------------------------|--------|-----------------------|
| 01.12. | Peter Schimpf 84 | 15.12. | Gisela Kaube 76 |
| 01.12. | Heinz Hüttner 70 | 17.12. | Ruth Vörös 85 |
| 02.12. | Harry Wildemann 85 | 17.12. | Waltraut Stamm 79 |
| 03.12. | Ingrid Lippmann 75 | 18.12. | Ursula Heinicke 65 |
| 04.12. | Elfriede Röder 83 | 20.12. | Alfred Lehmann 78 |
| 04.12. | Ute Viehweger 78 | 21.12. | Wolfgang Hoffmann 81 |
| 07.12. | Horst Schmidt 76 | 22.12. | Else Drubig 83 |
| 08.12. | Ursula Busch 75 | 24.12. | Johanna Hahn 90 |
| 09.12. | Ilse Angotti 93 | 26.12. | Gisela Zetzsche 75 |
| 10.12. | Ilse Förster 90 | 27.12. | Sonja Nötzel 84 |
| 10.12. | Carlheinz Nitschker 81 | 28.12. | Marianne Hilscher 82 |
| 10.12. | Anneliese Krause 75 | 28.12. | Werner Dommsch 77 |
| 12.12. | Roland Döring 65 | 31.12. | Rudi Koch 82 |
| 13.12. | Regina Schaad 77 | 31.12. | Karl-Heinz Göhlich 79 |
| 14.12. | Erhard Voigt 77 | | |

Januar

- | | | | |
|--------|--------------------|--------|----------------------|
| 01.01. | Ursula Wurzel 86 | 05.01. | Ingeborg Sobel 87 |
| 01.01. | Uwe Putbrese 50 | 05.01. | Ruth Lanczik 77 |
| 02.01. | Renate Scheffel 77 | 05.01. | Ilka Franke 65 |
| 03.01. | Günter Hübner 77 | 06.01. | Horst Miczka 78 |
| 03.01. | Rainer Junghans 65 | 09.01. | Else Matzke 83 |
| 04.01. | Rosa Kraft 81 | 09.01. | Marianne Spranger 82 |
| 04.01. | Loni Esther 78 | 09.01. | Annelies Reiche 77 |
| 04.01. | Ursula Haubold 75 | 10.01. | Herbert Löbe 92 |

11.01.	Karl Schöber 82	22.01.	Elfriede Haag 101
11.01.	Gerda Knabe 79	22.01.	Elfriede Bittroff 89
13.01.	Vera Isaak 88	22.01.	Fritz Sperling 84
13.01.	Irmgard Mentz 85	22.01.	Henrike Rucker 50
13.01.	Elsbeth Gröber 78	23.01.	Anneliese Musch 79
13.01.	Ingrid Günzler 75	23.01.	Klaus Leonhardt 77
14.01.	Richard Friede 85	24.01.	Alice Franke 88
16.01.	Joachim Hammer 84	24.01.	Annemarie Blümel 77
16.01.	Christa Kretschmar 76	25.01.	Johanna Nitschker 82
16.01.	Renate Clauß 81	25.01.	Heideloire Koch 70
18.01.	Anke Pasch 50	30.01.	Erika Friedrich 86
20.01.	Christa Adler 76	31.01.	Gerhard Plänitz 80
21.01.	Martin Stenzel 77	31.01.	Elke Bittner 65

Februar

01.02.	Ursula Ladage 89	14.02.	Gerhard Jänsch 80
01.02.	Helga Wolf 70	16.02.	Frieda Rau 84
01.02.	Marga Zeun 79	16.02.	Horst Kucharicky 70
03.02.	Brigitta Marschner 82	18.02.	Hertha Lange 91
03.02.	Lisa Falk 81	18.02.	Gerhard Schöber 79
04.02.	Günter Scholz 80	18.02.	Elisabeth Knauer 75
05.02.	Günter Kretschmar 78	20.02.	Heinz Geißler 77
06.02.	Waltraud Müller 77	21.02.	Gertraude Groß 91
06.02.	Armin Wolf 75	21.02.	Renate Bornmüller 87
06.02.	Gerda Ullrich 75	21.02.	Richard Knauer 82
07.02.	Edith Hager 79	21.02.	Marie-Luise Wenzel 78
08.02.	Gertrud Leupold 85	21.02.	Wolfgang Berger 75
09.02.	Werner Seidel 89	21.02.	Thomas Opitz 60
09.02.	Gisela Schulz 85	23.02.	Hannelore Eck 78
09.02.	Renate Mrugalla 81	24.02.	Helmut Sauer 77
10.02.	Lydia Deutschmann 88	26.02.	Gabriele Weißenberger 65
11.02.	Gertraude Jänicke 86	26.02.	Gisela Fiedler 75
13.02.	Simone Fischer 50	28.02.	Irmgard Haferkorn 100
14.02.	Ursula Priemer 92	28.02.	Wolfgang Heinemann 88
14.02.	Marianne Kupfer 84	28.02.	Lonny Schiemann 76

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

Gemeindglieder, die falsch genannt wurden oder nicht erwähnt werden möchten, melden sich bitte im Pfarramt. Die Änderungen werden in künftigen Ausgaben berücksichtigt.
Vielen Dank!

Gemeinden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531
Internet: www.kirche-knauthain.de E-Mail: info@kirche-knauthain.de

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:
Mo: 09:00 - 12:00 Uhr, Di: 15:00 - 18:00 Uhr und Do: 13:00 - 16:00 Uhr

Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Hans Engel

Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
BLZ 350 60 190, Code 1914 Gemeindep konto 16 3620 0014,
Friedhofskonto. 16 3620 0022

Ev.-Luth. Apostelkirchgemeinde Lpz.-Großschocher-Windorf

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679
www.apostelkirche-leipzig.de E-Mail: pfarramt@apostelkirche-leipzig.de

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:
Mo: 09:00 - 12:00 Uhr und Mi: 15:00 - 18:00 Uhr

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Ulrike Stauch

Bankverbindung: Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen BLZ 350 60 190
Code 1911 Konto 16 2047 9078

Friedhofverwaltung Großsch.: Huttenstraße 17, Telefon: 0341 4245391
Internet: www.friedhofsverband-leipzig.de

Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V. Antonienstraße 41, 04229 Leipzig;
Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 63

Mitarbeiter

Pfarrer Karl Albani ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit. Anruf genügt, Telefon: 0157 72728457

E-Mail: albani@kirche-knauthain.de; Pfarrhaus Seumestraße 129,
04249 Leipzig; Sprechzeit nach Vereinbarung sowie Di 16:00 - 18:00 Uhr
in Knauthain und Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr in Großschocher

Kantorei und Gemeindepädagogik

Barbara Kroll-Hiecke, Telefon und Fax: 0341 4251939 oder 0341 4251680
Margot Sander für die Kantorei Knauthain, Telefon: 0341 4253987
Benjamin Martin Telefon: 0341 26375181
Sebastian Schirmer Telefon: 0178 4468777

(Änderungen vorbehalten, evtl. Aktualisierungen auf unseren Internet-Seiten)